

Ausstellung von 1845 in gedruckten wollenen Tischdecken und Barkans eine ehrenvolle Stellung ein, war aber, wie man sich denken kann, eine schlechte Einnahmsquelle für den Staat, so dass wir uns über ihre schliessliche Umwandlung in eine Kaserne nicht wundern müssen.

Der Impuls, auf diese Weise in der Mitte des vorigen Jahrhunderts von der Regierung ausgehend, fand zu allererst in Adelskreisen lebhafteste Nachwirkung, so zwar, dass österreichischen Cavalieren die Priorität in Einführung des Baumwoll-Druckes zuerkannt werden muss. (Fürst Lobkowitz zu Raudnitz, Graf Kinsky, Gründer der ersten Druckerei Böhmens zu Bürgstein 1763, Graf Bolza, damaliger Besitzer der Herrschaft Cosmanos, der die Druckerei gleichen Namens 1764 in's Leben rief, Graf von Blümegen, dem die Kettenhofer Zitz- und Kattun-Fabrik ihre Existenz verdankt 1770.) Die Mehrzahl der Versuche missglückte.

In Oesterreich, nach seiner damaligen Gestalt, übten seine entlegenen Besitzungen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung der Färberei. In der reichen Seiden-Erzeugung seiner italienischen Provinzen beruhte der Antrieb zu weiterer Verarbeitung des Roh-Productes und damit zur Prosperität der Färbekunst, welche, wie Eingangs erwähnt, schon bei den Florentinern in früherer Zeit sich bedeutender Ausbildung erfreute. Auf diesen Einfluss darf zweifelsohne die Entstehung des Hauses C. G. Hornbostl & Comp. in Wien bereits im Jahre 1769 zurückgeführt werden, dessen Specialität seiner Fabrication, feinste Mode-Waaren und Luxus-Stoffe, den Besitz sehr vervollkommener Farbe-Waaren voraussetzt*).

Dem anregenden Einfluss Italiens in Bezug auf die Färberei und Appretur der Seide steht der unmittelbare Antheil gegenüber, den die Niederlande an der Einführung der Woll-Färberei, zusammenhängend mit der Woll-Manufactur, im Allgemeinen genommen. Durch Kaiserin Maria Theresia wurde sie 1766 von dort nach Brünn verpflanzt, wo die erste zu europäischem Ruf sich erhebende

*) Auch die Erzeugung der in Cochenille oder Kermes roth gefärbten orientalischen Kappen (Fess) übersiedelte von Venedig, das seit Alters her grosse Berühmtheit darin besass, nach Oesterreich.